



### Baubedingte Konflikte

**K1: Potenzielle Schädigung der angrenzenden Gehölze/ des angrenzenden Waldes**  
Die an den Arbeitsbereich der jeweiligen Maßnahmen angrenzenden Gehölze bzw. Waldflächen sind während der Bauphase durch Maschineneinsatz und Arbeiten im Stamm-, Kronen- und Wurzelbereich gefährdet. Beeinträchtigungen können in erster Linie durch Arbeiten im Wurzelbereich sowie durch mechanische Verletzungen entstehen. Die zeitliche Wirkung der Eingriffe, die i.d.R. einen Vitalitätsverlust bewirken und bis zum Absterben der Bäume führen können, erstrecken sich häufig über mehrere Jahre.

**K2: Potenzielle Schädigung des Bodens**  
Im Bereich der Bautätigkeit kann der angrenzende Waldboden durch Auflagedruck und Verdichtung geschädigt werden. Bodenverdichtungen wirken auf Bodenstruktur und -gefüge verändernd/zerstörend, beeinträchtigen das Wurzelwachstum, beeinflussen die Edaphontätigkeit und behindern den Gas- und Temperaturausaustausch zwischen Boden und Atmosphäre.

**K3: Potenzielle Gefährdung der Wuppertalsperre**  
Es besteht eine potenzielle Gefährdung des Grundwassers und der Wuppertalsperre durch Verschmutzung, Schadstoffe und stoffliche Einträge während der Bauphase.



- ### Reale Flächennutzungen und Biotypen (Code)
- AQ1 Eichen-Hainbuchenwald mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen  $\geq 90\%$ , mittleres bis starkes Baumholz
  - AB1 Buchen-Eichenwald mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen  $\geq 90\%$ , mittleres bis starkes Baumholz
  - AJ42 Salweiden - Vorwald
  - AJ42 Fichtenforst mit geringem bis mittlerem Baumholz
  - BB1 Strauchhecke; Gebüsch mit lebensraumtypischen Gehölzen
  - BD82 Gehölzstreifen entlang der Straße mit überwiegend nicht lebensraumtypischen Gehölzen (Fichten) und mittlerem Baumholz
  - HM5 Grünfläche mit geringer Ausdehnung (Bepflanzte Böschungen)
  - HY1 Straße und Wege; asphaltiert oder gepflastert
  - HY2 Hof- und Freiflächen; teilversiegelte Flächen (wassergebundene Decke); Zielpflanzenrabatten
  - HY2 Stellflächen, Plätze und Wege; geschottert/ wassergebundene Decke
  - HU2 Bolzplatz
  - HP7 Ruderaffuren
  - HH7 Gras- und Krautfluren
  - A31 Wirtschaftswiese, mäßig trocken bis frisch
  - Gebäude
  - Einzelbaum, lebensraumtypisch mit geringem Baumholz
  - Einzelbaum, lebensraumtypisch mit mittlerem Baumholz
  - Einzelbaum, lebensraumtypisch mit starkem Baumholz
  - Wuppertalsperre

### Schutzausweisungen

Naturschutzgebiet Nr.3 "Ufer und Talhänge der Wuppertalsperre" gemäß Landschaftsplan Nr.8 "Hückeswagen"

Flächendeckender Landschaftsschutz außerhalb des Naturschutzgebietes gemäß Landschaftsplan Nr.8 "Hückeswagen"

- ### Planvorhaben
- M1** Maßnahme 1: Bau einer Ausweichebucht (ca. 40 m<sup>2</sup>)  
**Relevante Biotypen:** Gehölzstreifen entlang der Straße mit überwiegend nicht lebensraumtypischen Gehölzen (Fichten) und mittlerem Baumholz (BD82) ca. 40 m<sup>2</sup>
- M2** Maßnahme 2: Erweiterung des Haupthauses (ca. 2.010 m<sup>2</sup>)  
**Relevante Biotypen:** Buchen-Eichenwald mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen  $\geq 90\%$ , mittleres bis starkes Baumholz (AB1) ca. 250 m<sup>2</sup>  
 Hof-, Frei- und Stellflächen, Plätze und Wege; geschottert/ wassergebundene Decke (HY2) ca. 350 m<sup>2</sup>  
 Gebäude; asphaltierte oder gepflasterte Flächen (HY1) ca. 1.410 m<sup>2</sup>
- M3** Maßnahme 3: Erweiterung und Aufstockung des Seehauses (ca. 755 m<sup>2</sup>)  
**Relevante Biotypen:** Buchen-Eichenwald mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen  $\geq 90\%$ , mittleres bis starkes Baumholz (AB1) ca. 105 m<sup>2</sup>  
 Ruderaffuren (HP7) ca. 60 m<sup>2</sup>  
 Grünfläche mit geringer Ausdehnung (HM5) ca. 140 m<sup>2</sup>  
 Gebäude; asphaltierte oder gepflasterte Flächen (HY1) ca. 450 m<sup>2</sup>
- M4** Maßnahme 4: Herstellung von Stellplätzen im Bereich des heutigen Bolzplatzes (ca. 4.710 m<sup>2</sup>)  
**Relevante Biotypen:** Bolzplatz (HU2) ca. 2.690 m<sup>2</sup>  
 Wirtschaftswiese, mäßig trocken bis frisch (A31) ca. 1.290 m<sup>2</sup>  
 Gras- und Krautfluren (HH7) ca. 365 m<sup>2</sup>  
 Plätze und Wege; geschottert (HY2) ca. 135 m<sup>2</sup>  
 Gehölzstreifen entlang der Straße mit überwiegend nicht lebensraumtypischen Gehölzen (Fichten) und mittlerem Baumholz (BD82) (werden erhalten) ca. 140 m<sup>2</sup>  
 Strauchhecke, Gebüsch mit lebensraumtypischen Gehölzen (BB1) (werden erhalten) ca. 70 m<sup>2</sup>

### Sonstige Planzeichen

--- Geltungsbereich VBP Nr. 76 "Haus Hammerstein"

Projekt: **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 76 "Haus Hammerstein", Stadt Hückeswagen**  
**Landschaftspflegerischer Fachbeitrag**

Auftraggeber: **Lebenshilfe Landesverband NRW**  
 Abtstraße 21  
 50354 Hürth

Entwurfsverfasser: **Günter Kursawe**  
 Dipl. - Ing. Landschaftspflege BDLA

Planinhalt: **Karte 1: Bestand und Konflikte**

